

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 06. Juni 2016
im Grebiner Krug in Grebin
von 20:00 Uhr bis 22:33 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:33 Uhr bis 23:07 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Gerhard Manzke als Vorsitzender	BM Harald Krüger <i>bis 22:10 Uhr</i> BM Dirk Paustian BM Urte Seifert
GV'in Marlen Degner	
GV'in Christiane Parl	
GV Klaus-Heinrich Pentzlin	

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BGM Jochen Usinger, GV Joachim Burgemeister, GV Holger Mielke, GV Karl Schuch;
Frau Böhm (KiGa); Zuhörer/innen: 5

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Grebin waren durch Einladung vom 23.05.2016 zu Montag, 06. Juni 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 3)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 08. März 2016
 5. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
 6. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 8. Klausurtagung im Herbst 2016; Sachstandsbericht
 9. Satzungen der Gemeinde; hier: weiteres Vorgehen
 10. Straßenausbaubeitragssatzung
 11. Sanierung Schachtdeckel in der Kreisstraße 25
 12. Reinigung (Entschlammung) der Sandfangschächte
 13. Weiteres Verfahren am Volkstrauertag
 14. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
15. Grundstücksangelegenheiten
 16. Personalangelegenheiten
 17. Bauangelegenheiten
 18. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GV Manzke, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird nicht geändert.

TOP 3**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Es wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 in nichtöffentlicher Sitzung durchzuführen, da hier personenbezogene Daten geschützt werden müssen.

TOP 4**Niederschrift vom 08. März 2016**

Es wird Folgendes zu TOP 8 der Niederschrift vom 08. März 2016 ergänzt:

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Die Aussage im GA-Protokoll vom 14. September 2015, TOP 9, für die Freiwillige Feuerwehr Grebin im Jahr 2016 die Ausschreibung für ein neues Fahrzeug vorzunehmen, um dieses im Jahr 2017 zu beschaffen, wird aufgehoben.

Der weitere Text des Beschlussvorschlages bleibt unverändert.

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift gebilligt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende gibt Folgendes bekannt:

- Dank an die bürgerlichen Mitglieder und die Gemeindevertreter für die entgegengebrachten Genesungswünsche.
- Dank an die Gemeindevertretung, dass die Entscheidung bezüglich des Mühlenareals in dieser Form stattgefunden hat.
- Zur nächsten GV-Sitzung am 20.06.2016 wird er nicht anwesend sein
- Aufgrund seiner gesundheitlichen Situation wird er die Tätigkeit in der Gemeinde im Rahmen der Ehrenämter reduzieren; er wird daher zukünftig die Aufgaben als Gemeindevertreter oder die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Grebin aufgeben.

TOP 6**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Hinweis auf die Spendenaktion zum Projekt „Igelgruppe“ des Kindergartens Grebin. Bisher sind 1.800 € als Spende eingegangen; BGM Usinger hofft auf weitere Spenden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Eine Konzeption des Kindergartens wird verteilt. Es ergeht der Dank an die Kindergartenleitung, an die Eltern sowie an die Arbeitsgruppe für Soziales und Kultur für die Aufstellung dieser Konzeption. Dieses sei ein sehr gutes Ergebnis, man könne stolz sein, so eine Mappe vorzeigen zu können. Lob und Anerkennung von Frau Eichhorn des Kreises Plön.
- Die Bauabnahme des Kindergartens ist erfolgt.

TOP 7**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

GV Manzke berichtet:

Arbeitsgruppe Mühlenareal

Die Arbeitsgruppe hat ihre Aufgabe erledigt und wird somit nicht weiter tätig sein.

Arbeitsgruppe für Bau- und Wegeangelegenheiten

Hier gibt es nichts zu berichten.

Arbeitsgruppe für Soziales und Kultur / Kindergartenbeirat

Lob von Frau Eichhorn zum Kindergartenbeirat; Dank an die Arbeitsgruppe und die Kindergartenleitung. Die Baumaßnahmen am Kindergarten sind fast abgeschlossen, kleinere Mängel werden abgestellt. In der nächsten Kindergarten-Beiratssitzung werden Kosten bzw. Haushaltszahlen ermittelt. Im Dezember wird eine Endabrechnung der Kosten zum Kindergartenumbau erwartet.

Es besteht die Möglichkeit für den Kindergarten Grebin, in der Nachbargemeinde Dannau Sport zu treiben. Hierfür liegt ein Nutzungsvertrag zwischen den Gemeinden Grebin und Dannau vor.

Es ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, den Nutzungsvertrag zwischen den Gemeinden Grebin und Dannau abzuschließen; das Nutzungsgeld beträgt 50 Euro pro Monat.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Arbeitsgruppe für Reitwegenetze, Wanderwege und Tourismus

Derzeit werden Gespräche mit Landbesitzern geführt, um Überwegungsrechte für Wanderer und Reiter zu erhalten.

Arbeitsgruppe Zukunftskonzept der Feuerwehren der Gemeinde Grebin

Derzeitige Diskussion und Meinungsfindung über den geplanten Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Grebin bzw. eines Neubaus im Bereich des Sportheimgeländes. Eine Entscheidung, ob umgebaut oder neu gebaut werden soll, wird gegen Ende des Jahres angestrebt. Es liegt ein Angebot eines Architektenbüros vor.

Anschließend erfolgt eine Diskussion über Kosten/Leistungen von Architekten.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der anbietende Architekt ist zur nächsten Arbeitsgruppensitzung einzuladen.

Es soll verhandelt werden, ob das angebotene Honorar bei einer evtl. Auftragserteilung zu schmälern sei.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es sollen alternativ Architektenangebote zu Feuerwehrzweckbauten gesucht werden.
Die Amtsverwaltung wird beauftragt, entsprechende Architekten dafür zu suchen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Klausurtagung im Herbst 2016; Sachstandsbericht**

GV Manzke teilt mit, dass der geplante Termin in Osterrönnfeld im Herbst nicht stattfinden kann, da dort keine Kapazitäten frei sind.

Er bittet die anwesenden Gemeindevertreter nach Alternativstandorten für diese Tagung zu suchen.

TOP 9**Satzungen der Gemeinde; hier: weiteres Vorgehen**

Der Ausschussvorsitzende erörtert, dass sämtliche Satzungen der Gemeinde auf der Gemeindegeseite im Internet eingepflegt worden sind. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass einige gemeindliche Satzungen zu aktualisieren bzw. zu überarbeiten sind; hier ist aber keine Dringlichkeit geboten.

Die Friedhofssatzung soll auf der nächsten GA-Sitzung beraten werden.

Es wird angeregt, dass sich die Amtsverwaltung um geeignete Praktikanten bemüht, die in der Lage sind, gemeindliche Satzungen zu prüfen und ggf. zu aktualisieren.

TOP 10**Straßenausbaubeitragssatzung**

Der Vorsitzende, GV Manzke, erörtert und erklärt noch einmal das Erfordernis, eine Straßenausbaubeitragssatzung aufzustellen, um für folgende Straßenbaumaßnahmen ein rechtliches Instrument zu haben, um die Deckung des Aufwandes für die Herstellung und den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Ortsstraßen über Beiträge der Anlieger finanzieren zu können. Derzeit wird die Satzung in der Arbeitsgruppe weiter beraten, um offene Fragen zu klären. Es sind noch viele Unklarheiten über die Anwendung der Satzung vorhanden, so z. B. die Frage, wie die Zuordnung der Grundstücke, insbesondere an den gemeindeeigenen Plattenwegen und den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen, zu beurteilen ist.

Folgende Vorgehensweise wird besprochen:

Die Gemeindevertretung könne durch die Firma GeKom aktuelle Informationen zur Satzungserstellung bekommen. Dieses könne an einem Informationsabend Ende August/Anfang September durchgeführt werden. Dann würden offene Fragen beantwortet. Die Kosten für eine abendliche Information durch die GeKom würden zwischen 500 € und 800 € liegen.

Es wird vorgeschlagen, aus der Nachbargemeinde Ascheberg den Vorsitzenden des Bauausschusses einzuladen, da Ascheberg in den vergangenen Jahren eine Straßenausbaubeitragssatzung erlassen hat; hier könne man einen Erfahrungsbericht einholen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es wird gewünscht, dass die Amtsverwaltung eine fiktive Abrechnung für drei Grundstücke beispielhaft durchführt (Plattenweg in Richtung Hof Breitenstein, Einfamilienhaus Grundstück im Innenbereich/im Außenbereich).

Es ergeht der Hinweis, die Bürger frühzeitig über den Inhalt und die Auswirkungen in der Straßenausbaubeitragssatzung aufzuklären und zu informieren.

Die Gemeindevertretung müsse sich weiterhin Gedanken machen, Fragen, die sich aus der Satzung ergeben, zu formulieren. Diese Fragen müssten durch die Fachleute beantwortet werden. Erst dann könne man entscheiden, ob eine Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde gewollt sei oder nicht.

Über diese Vorgehensweise wird abgestimmt:

dafür: 7	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 11**Sanierung Schachtdeckel in der Kreisstraße 25**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Nach Prüfung der Angebotsauswertung beschließt die Gemeindevertretung, die Arbeiten an den günstigsten Anbieter zu vergeben.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.
3. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter sowie Herr Steffens von der Amtsverwaltung werden ermächtigt, die Baumaßnahme zu begleiten. Hierbei wird eine Höchstsumme der Baumaßnahme von 3.000 € brutto festgelegt.

dafür: 7	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 12**Reinigung (Entschlammung) der Sandfangschächte**

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass die Sandfangschächte in Augenschein genommen werden sollen. Hierzu werden der Bürgermeister sowie GV Pentzlin und der Gemeindearbeiter die Sandfangschächte kontrollieren; hierbei wird festgelegt, welche in welchem Maße gereinigt werden müssen.

In der nächsten GA-Sitzung im Herbst wird dieser Tagesordnungspunkt erneut beraten.

BM Harald Krüger verlässt die Sitzung um 22:10 Uhr.

TOP 13**Weiteres Verfahren am Volkstrauertag**

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass bei der Kranzniederlegung am Volkstrauertag kaum Bürger teilnehmen. Bisher hat die Feuerwehr im Auftrag der Gemeinde die Kranzniederlegung durchgeführt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Anschließend diskutiert der Ausschuss über die zukünftige Zeremonie zum Volkstrauertag.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Zukünftig wird eine „stille Kranzniederlegung“ in den Orten Grebin und Schönweide durch den Bürgermeister vorgenommen. Dieses wird bereits ab November 2016 geschehen. Der Termin zur Kranzniederlegung wird im Terminkalender der Gemeinde angekündigt.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 14**Anfragen**

- GV' in Degner fragt, ob und wann der verstorbene Herr Uwe Kahl auf dem Gedenkstein der Gemeinde eingetragen wird. Es wird auf die Satzung/Bestimmungen hierzu verwiesen; vorher muss die Familie Kahl befragt werden.
- GV Mielke spricht die Parksituation in der Dorfstraße an. Es ergeht der Hinweis auf die Straßenverkehrsordnung; BGM Usinger wird dieses bei der Verkehrsbehörde prüfen.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Gerhard Manzke**Tom Steffens***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -